

---

## Asian Pacific DX Convention 2005

Dank Information von Mio, JR3MVF wurde unsere Reise so geplant, daß wir an der ersten Asian Pacific DX Convention im Radio Club International House Osaka dabei sein konnten. Bisher hatten wir an DX-Treffen der HAM Radio und an internationalen YL Meetings teilgenommen. 7 YLs waren unter den 109 Teilnehmern aus 11 Ländern. Mio, JR3MVF; Unni, LA6RHA, und Jeanie, WA6UVF hatten wir beim SYLRA Meeting in Reykjavik getroffen. Nun lernten wir Carrie, N0CMJ; Cheryl, N0WBV, und Bharathi, VU2RBI kennen. Mit einigen der OMs wie James, 9V1YC; John, ON4UN; Andy, UA3AB und Brett, VR2BG hatten wir in Contesten schon QSO gehabt.

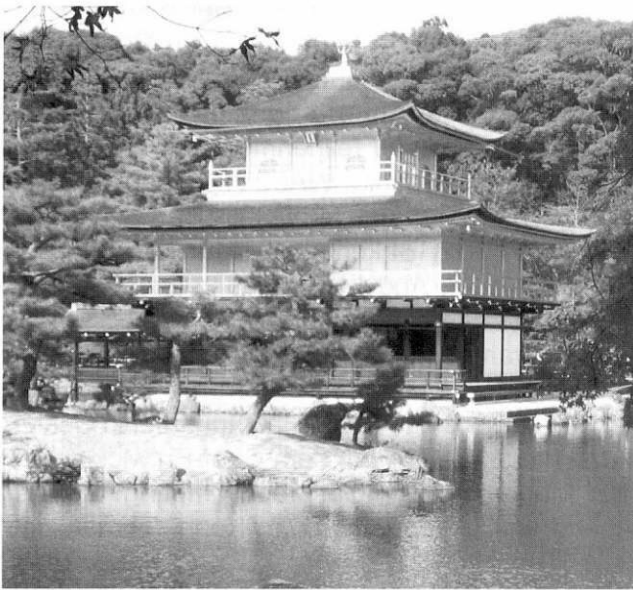
Zu dem anspruchsvollen Programm gehörte die Besichtigung der ICOM Fertigungsstätte in Wakayama, wo die berühmten Transceiver IC-756 und IC-7800 hergestellt werden, und das ICOM Hauptquartier in Osaka, wo uns Präsident Tokuzo Inoue, JA3FA mit dem Chef-Entwickler des IC-7800 und dem Chef Marketing zum Gespräch empfing. Bei der Welcome-Party am Abend war Gelegenheit zum Kennenlernen und Gedankenaustausch.



*YLs mit ICOM Chef Tokuzo Inoue, JA3FA*

---

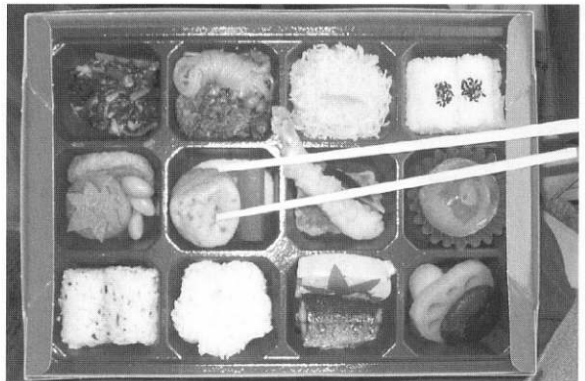
Am Sonnabend führte die Bus-Tour nach Kyoto, zur ehemaligen Kaiserstadt. Dort wurden der Tempel Sanju-sangen-do mit der 1000-



armigen Kannon (buddhistische Göttin der Barmherzigkeit) und ihren 1000 Ebenbildern, der goldene Kinkakuji-Tempel, der Nijo-Palast aus dem 17. Jh. mit dem berühmten „Nachtigallen“-Flur, dessen Dielen jeden Schritt verraten, und der zur 1100 Jahrfeier Kyotos erbaute Heian-Schrein besucht.

*Der goldene Kinkakuji-Tempel*

Lunchtime war im Bus auf japanische Art - wohl dem, der O-Bento (Essen in Schachtel) mit O-hashii (Eßstäbchen) essen konnte. Das Buffet zum Gala-Abend ließ keine Wünsche offen. Wie bei allen Treffen wurde viel fotografiert. Für Hardy und mich war es eine besondere Freude, Ken, JH3AIU, nun auch persönlich zu treffen, nachdem wir mit ihm schon 51 QSOs hatten.



*Mittagessen: O-Bento und O-hashii*

Der Begrüßung durch JARL Präsident Shozo Hara, JA1AN, folgten kurze Ansprachen von OM aus den USA.

---

---

Am Sonntag fanden die Präsentationen statt. Wir erlebten die Video-Uraufführung von der FT5XO-Expedition. Dank der professionellen Gestaltung durch James, 9V1YC, meinte man, auf den Kerguelen selbst dabei zu sein. Andy, UA3AB, stellte die „Russian Big Guns“ vor - Contester von Krasnoyarsk bis Kaliningrad. Anschließend lud Harry, RA3AUU, zum Russian DX Contest ein, der am 3. Wochenende im März stattfindet. Wir versprachen ihm, daß der CT3-Multiplikator wieder sicher ist. Bharathi, VU2RBI berichtete über den dornenreichen Weg bis zum Eintreffen der Lizenz für ihre Andamanen-Expedition, über den Funkbetrieb nach dem Tsunami und über anschließende erfreuliche Veränderungen im Verhalten der indischen Behörden gegenüber den Funkamateuren. Bob, K4UEE, zeigte in seiner Präsentation mit vielen Hintergrundinformationen Bilder aus der Geschichte der bisherigen 3Y-Expeditionen sowie vom Stand der Vorbereitungen für die 3Y0X-Expedition im Februar 2006. Als „Zugabe“ berichtete George, K6SV, über seinen Weg nach Mont Athos und der Übergabe eines IC-756 Pro an Mönch Apollo, SY2A. Zum QSO-Fahren an einem IC-7800 unter dem Klubrufzeichen JI3ZAG hatten wir bei dem umfangreichen Programm keine Zeit.

Rosel, DL3KWR



*Die YLs beim Gala-Abend*